



LEADER-Projekt: Innovationen für den biologischen Landbau

Zum Projekt:

Informationsveranstaltungen rund um den Bio-Landbau sollen im Rahmen des LEADER-Projekts die Chancen für den einzelnen Betrieb und für die Wertschöpfung in den Regionen aufzeigen und zu einem wichtigen Thema machen, das auch von den Medien aufgegriffen werden soll. Das Aufzeigen von umwelt- und klimarelevanten Anknüpfungspunkten der biologischen Wirtschaftsweise erhöht Akzeptanz und Stellenwert der Biobetriebe in der Gesellschaft.

Weiters finden Seminare, Exkursionen, Feldtage und das Anlegen von Innovationsflächen zu den Themen Vielfalt in der Fruchtfolge, Erosionsschutz und Humusaufbau mit Zwischenfrüchten und Alternative Ansätze in der biologischen Bodenbewirtschaftung statt. Sie tragen zur Weiterbildung der bäuerlichen Bevölkerung und zur Entscheidungsfindung Richtung Umstellung auf Bio und vor allem zur erfolgreichen Bewirtschaftung bei.

Die Konzeptionierung, Entwicklung und Umsetzung, einer automatischen Gerätenachführeinheit als Lenksystem für landwirtschaftliche Anbaugeräte welches insbesondere auch für Hangflächen optimal geeignet ist, stellt Biolandbau als modernes Betriebswirtschaftssystem für eine effiziente und ressourcenschonende Landwirtschaft der Zukunft vor. Kulturen wie Kümmel, Anis, Mohn, Fenchel, Bockshornklee usw. führen zu einer Verschönerung des regionalen Landschaftsbildes, wodurch die Tourismusgebiete profitieren. Bio-Ackerbau kann in einer Region nie isoliert gesehen werden. Daher werden im Rahmen des Projekts auch die Fachbereiche Grünlandbewirtschaftung und Weinbau mit gezielten Veranstaltungen zur optimalen Weiterentwicklung auf Basis der biologischen Bewirtschaftung einbezogen.

Nähere Informationen zum Projekt: http://www.almenland-energieregion.at/wp-content/uploads/2016/11/Projektkurzbeschreibung_Innovationen-f.d.-biologischen-Landbau.pdf

Im Rahmen des LEADER-Projektes stehen die ersten Bildungsveranstaltungen für Herbst 2017 an:

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



LEADER-Projekt: Innovationen für den biologischen Landbau

Bildungsangebote Bio Ernte Steiermark

Herbst 2017

14.09.2017:

Exkursion: Schwerpunkt Kräuter und Kräuterverarbeitung

Besichtigungen von zwei Vorzeigebetrieben in der Herstellung und Verarbeitung von Kräutern

Dauer: von 09:00 h bis ca. 18:00 h

Gemeinsame Fahrt mit einem Bus, bei geringer Teilnehmerzahl wird in Fahrgemeinschaften gefahren.

Abfahrt: um 09:00 h am Bahnhofvorplatz P&R in Gleisdorf

- Gemeinsame Fahrt nach 8551 Wies:
Besichtigung der Kräuterproduktion und Verarbeitungsanlage
- Gemeinsame Fahrt über die Soboth nach 9433 St. Andrä/Lavanttal:
Besichtigung bei Simon Quendler, Produktion und Aufbereitung von Kräutern (Minzen, Salbei, Melisse etc.)

Ankunft: ca. 18:00 h Bahnhofvorplatz P&R in Gleisdorf

Beitrag: €20,- gefördert und für Bio Ernte Steiermark Mitglieder, sonst €30,-

Anmeldung: telefonisch bei der Bio Ernte Steiermark unter 0316/8050-7145

Nähere Informationen:

Mag. Martina Lepschi
Tel.: 0316/8050-7144
Mobil: 0676/842214-418
E-Mail: martina.lepschi@ernte.at

Weitere Bildungsangebote unter http://www.bio-austria.at/app/uploads/Bildungsprogramm2017_2018_BioErnteSteiermark.pdf

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



LEADER-Projekt: Innovationen für den biologischen Landbau

Bildungsangebote Bio Ernte Steiermark

Herbst 2017

24.10.2017:

Bodentag: Grüne Brücke - Bodenmanagement nach Dietmar Näser

Themen: Schaffung eines Kohlenstoffgleichgewichtes, Möglichkeit zur Regeneration und Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit, Erkennen von Un- und Beikräutern, Anlegen von „grünen Brücken“ - Bodenfruchtbarkeit aufbauen

Dauer: von 08:30 bis 17:00 h

Treffpunkt: KWB Seminarraum, Industriestraße 235, 8321 St. Margarethen an der Raab

Wetterfeste Kleidung erforderlich! Anerkennung von 5 Stunden für ÖPUL „bio“ möglich.

Beitrag: €35,- gefördert und für Bio Ernte Steiermark Mitglieder, sonst €50,-

Anmeldung: telefonisch bei der Bio Ernte Steiermark unter 0316/8050-7145

Nähere Informationen:

Mag. Martina Lepschi

Tel.: 0316/8050-7144

Mobil: 0676/842214-418

E-Mail: martina.lepschi@ernte.at

Weitere Bildungsangebote unter http://www.bio-austria.at/app/uploads/Bildungsprogramm2017_2018_BioErnteSteiermark.pdf

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



LEADER-Projekt: Innovationen für den biologischen Landbau

Bildungsangebote Bio Ernte Steiermark

Herbst 2017

03.11.2017:
**Exkursion: Stickstoff- und Kohlenstoffspeicherung mit
Zwischenfrüchten**

Feldtag mit Wilfried Hartl, Besichtigung seines steirischen Betriebs mit Stickstoff- und Kohlenstoffspeicherung bei Zwischenfrüchten

Dauer: ab 13:30 h

Treffpunkt: Betrieb Hamker, Schloss Feistritz, Leithen 8, 8262 Ilz

Wetterfeste Kleidung erforderlich! Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: telefonisch bei der Bio Ernte Steiermark unter 0316/8050-7145

Nähere Informationen:

Mag. Martina Lepschi
Tel.: 0316/8050-7144
Mobil: 0676/842214-418
E-Mail: martina.lepschi@ernte.at

Weitere Bildungsangebote unter http://www.bio-austria.at/app/uploads/Bildungsprogramm2017_2018_BioErnteSteiermark.pdf

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



LEADER-Projekt: Innovationen für den biologischen Landbau

Bildungsangebote Bio Ernte Steiermark

Herbst 2017

05.12.2017: Seminar: Tag des Bodens

Gründüngung, Zwischenfruchtanbau und Humusaufbau sind Eckpfeiler im biologischen Ackerbau. Professionelles Bodenmanagement, optimaler Einsatz von Zwischenfrüchten in der Fruchtfolge sind für einen Ackerbaubetrieb unumgänglich

Referenten:

- Christoph Felgentreu, Deutsche Saatveredelung AG, Zweigstelle Bückwitz
- Hermann Pennwieder, Biologischer Landwirt aus Schwand (Oberösterreich)

Dauer: von 08:30 h bis 17:00 h

Treffpunkt: Gasthaus Schwarz, Paurach 1, 8330 Feldbach

Anerkennung von 5 Stunden für ÖPUL „bio“ möglich.

Beitrag: €35,- gefördert und für Bio Ernte Steiermark Mitglieder, sonst €50,-

Anmeldung: telefonisch bei der Bio Ernte Steiermark unter 0316/8050-7145

Nähere Informationen:

Mag. Martina Lepschi

Tel.: 0316/8050-7144

Mobil: 0676/842214-418

E-Mail: martina.lepschi@ernte.at

Weitere Bildungsangebote unter http://www.bio-austria.at/app/uploads/Bildungsprogramm2017_2018_BioErnteSteiermark.pdf

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

